



Die literarische Reise nach Bosnien...

## Description



... beginnt bei vielen von uns mit dem Fortgang nach Deutschland, Österreich oder an andere Orte. Diese Dynamik und Verbindung liegt der Idee zum Buch- & Blogprojekt **Bosnien in Berlin** zugrunde, die im Spätherbst 2020 nach einer öffentlichen Podiumsdiskussion geboren wurde. Zu mehr Hintergründen gelangen Sie über die folgende Übersicht. Bei Interesse sind Sie eingeladen, als Gastautor\*in selbst einen Beitrag für unseren Blog einzureichen:

[Blog](#)

## Idee, Zielgruppe & Anliegen

Das Buchprojekt öffnet sich für eine Mischung unterschiedlicher Genres und adressiert besonders (aber nicht ausschließlich) die bosnisch-herzegowinische und postjugoslawische Diaspora in Berlin und den deutschsprachigen Gebieten (...)

[Zu Idee](#)

## Schon wieder das Thema Krieg?

Die multiperspektivische Verarbeitung des Bosnienkrieges ist aus mehreren Gründen von anhaltender Aktualität und seine Thematisierung von gesamtgesellschaftlicher Relevanz (...)

[Zu Relevanz](#)

## Methoden

Der Personal Essay — ob autobiographisch, dialogisch, fotografisch, berichtend, etc. — ist das bevorzugte Genre, das große gestalterische Freiheit erlaubt (...)

[Zu Methoden](#)

## Umsetzung

Das Buch soll voraussichtlich Ende 2022 im Peter Lang Verlag erscheinen. Bis dahin und hoffentlich darüber hinaus füllt sich der Blog mit kürzeren oder längeren Inhalten.

[Zu den Details](#)

## Blog

Diese Homepage soll nicht nur Redaktion und Autor\*innen des Buchs *Home* sein, sondern auch Gästen, Friends, Interessierten, Studierenden, Forschenden und Künstler\*innen. Die Blogposts können in die weite Welt der „Sozialen Netzwerke“ geteilt werden. Blogbeiträge können, müssen aber nicht Teil des Buches werden: sie bilden hoffentlich eine lebendige Online-Präsenz mit gemischten Inhalten zum Thema „Bosnien in Berlin“ (...)

[Zu Blog](#)

[BiBlog-Beiträge](#)

## Toolbox

Weil alle Gründungsmitglieder des Projekts einen akademischen Hintergrund haben und „Corona-erprobt“ sind in *Digital Classroom* und *Science Blogging*, will diese Seite auch *Home* sein für einen Werkzeugkasten (*Toolbox*) unterschiedlicher Sorten digitaler Ressourcen. Hier können aber auch besonders gelungene Seminararbeiten oder Abschlussarbeiten zugänglich gemacht werden. (...)

[Zur Toolbox](#)



[5. Aktionstag gegen Feminizide](#)

von Aldina ?emernica  
2. Juni 2022

Am 28. Mai 2022 fand der 5. Aktionstag des „Netzwerks gegen Feminizide“ auf dem Nettelbeckplatz in Berlin-Wedding statt. Im Fokus standen diesmal die Themen Krieg, Flucht, deren patriarchalen Ebenen und Resilienz. Bosnien in Berlin wurde eingeladen sich zu beteiligen. Unsere Autorin Aldina ?emernica hat stellvertretend für uns teilgenommen und eine Rede gehalten. [Weiterlesen5. Aktionstag gegen Feminizide](#)



### [History Fest Sarajevo](#)

von Emina Haye  
31. Mai 2022

Das History Fest findet vom 7. bis 12. Juni in Sarajevo statt. Das Thema des diesjährigen Festivals lautet „Krieg, Zivilisten, Migrationen: Bosnien-Herzegowina und Südosteuropa 1942 und 1992“. Unsere Redakteure und Autoren Emina Haye und Thomas Schad werden im Rahmen dieses Festivals unser Buchprojekt vorstellen. [WeiterlesenHistory Fest Sarajevo](#)



### [Faruk Beši?: O lirskom zna?enju u književnom pripovijedanju o genocidu u Srebrenici](#)

von Faruk Beši?  
20. Mai 2022

Naš autor Faruk Beši? je ro?eni Berlin?anin, njegova porodica poti?e iz Bosne i Hercegovine. Na osnovu akademske obuke Faruk se u svojoj literaturi posebice fokusira na prera?ivanje traumati?nih doživljaja, na sje?anje kao konstruktivan proces te traži puteve da ih inscenira na književan na?in. U svom prilogu za Bosnien in Berlin ?e Faruk pisati o lirskom zna?enju u književnom pripovijedanju o genocidu u Srebrenici. [WeiterlesenFaruk Beši?: O lirskom zna?enju u književnom pripovijedanju o genocidu u Srebrenici](#)



[Ausstellung: Wake Up, Europe! Support and solidarity mobilisations for Bosnia and Herzegovina and its citizens during the 1992-1995 war](#)

von Emina Haye

30. April 2022

Anlässlich von 30 Jahren seit Beginn des Krieges in Bosnien-Herzegowina und der Belagerung der Hauptstadt Sarajevo wurde in der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin die Ausstellung des Historischen Museums Bosnien-Herzegowinas in Sarajevo gezeigt. Die Solidarität, die Bosnien-Herzegowina in den Jahren 1992-1995 von internationalen BürgerInnen, KünstlerInnen und NGOs entgegengebracht wurde, stand dabei im Fokus. [Weiterlesen](#)[Ausstellung: Wake Up, Europe! Support and solidarity mobilisations for Bosnia and Herzegovina and its citizens during the 1992-1995 war](#)



[Faruk Beši?: Über die Bedeutung des Lyrischen im literarischen Erzählen über den Genozid von Srebrenica](#)

von Faruk Beši?

22. April 2022

Unser Autor Faruk Beši? wurde in Berlin geboren, seine Familie stammt aus Bosnien-Herzegowina. Er fokussiert sich in Anlehnung an seine akademische Ausbildung an die Verarbeitung traumatischer Erfahrungen, an das Erinnern als einen konstruktiven Prozess und inszeniert diese literarisch. In seinem Beitrag für Bosnien in Berlin wird er über die Bedeutung des Lyrischen im literarischen Erzählen über den Genozid von Srebrenica schreiben. [Weiterlesen](#)[Faruk Beši?: Über die Bedeutung des Lyrischen im literarischen Erzählen über den Genozid von Srebrenica](#)



[Willkommenskultur damals und heute](#)

von Emina Haye

12. April 2022

Dreißig Jahre nach dem Ausbruch des Krieges in Bosnien-Herzegowina wird nach den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zum Ukrainekrieg und dem Umgang mit Flüchtlingen gefragt. Im Nachgang zum Panel „Bosnien 1992 – Ukraine 2022: Zivilgesellschaftliche Reaktionen auf den Krieg“ vom 7. April diskutiert unsere Autorin Emina Haye diese und andere Fragen. [WeiterlesenWillkommenskultur damals und heute](#)

- [Juni 2022](#)
- [Mai 2022](#)
- [April 2022](#)
- [März 2022](#)
- [Februar 2022](#)
- [Januar 2022](#)
- [Dezember 2021](#)
- [September 2021](#)
- [Juli 2021](#)
- [Mai 2021](#)

default watermark

**Date Created**

13 Mai 2021

**Author**

admin